



National Taiwan University (NTU) | Taipei, Taiwan

Tommy

Elektro- und Informationstechnik – 5. Fachsemester

01.09.2019 – 15.01.2020

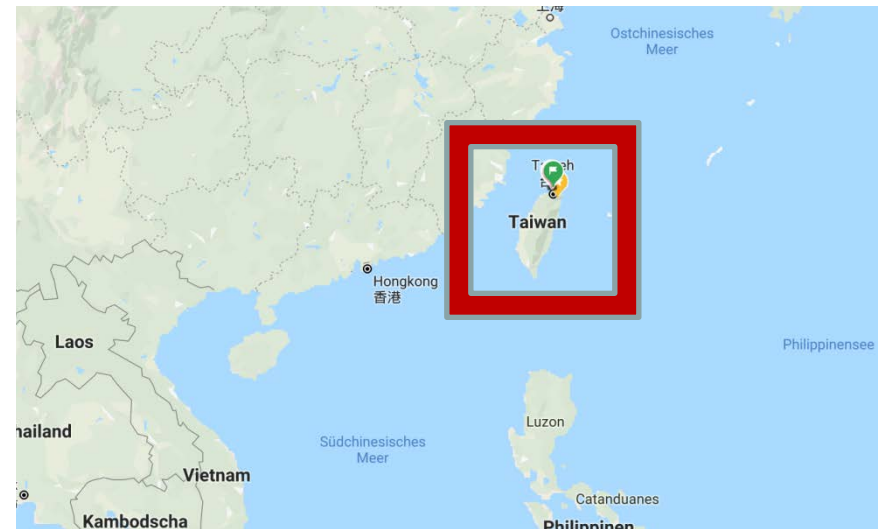


National Taiwan University

- Staatliche Hochschule
- Oftmals zur besten Universität Taiwans gekürt worden
- Im Jahre 1928 gegründet
- 31.829 Studierende (Stand 2019)
- 1.079 Lehrkräfte (Stand 2009)
- Wieso gerade diese Universität?
 - Renommiert in Ingenieurwesen
 - Interesse an taiwanesischen Kultur
 - Vielfältigkeit an Studienfächern
 - In der Hauptstadt Taipei
 - Gute und zentrale Lage in Taipei

Taipei, Taiwan

- Liegt im Norden Taiwans
- Hauptstadt Taiwans
- Einwohnerzahl: 2.69 Mil.
- Fläche: 271,8 km²
- Viertgrößte Stadt Taiwans
- Besonderheiten:
 - Taipei 101
 - Maokong-Gondola
 - Taipei Zoo
 - Chiang-Kai-Shek Gedächtnishallen
 - Hiking Trails



Organisation

Ankunft: Mein Buddy hat mir angeboten mich abzuholen. In der ersten Woche gibt es eine Orientierungswoche, wo man als Kleingruppe durch den Campus geführt wird und alles erklärt wird. Man fühlt sich direkt wohl und hat keinerlei Probleme, sich dort zu Orientieren.

Unterkunft: Es wird ein Studentenwohnheim angeboten, die gut ausgestattet ist. Dennoch sind viele Besorgungen am Anfang des Semesters zu erledigen, die am Ende jedoch privat wieder relativ einfach zu verkaufen sind.



Meine Sprachkenntnisse waren vor dem Auslandssemester vorhanden, aber deutlich ausbaufähiger. Am Anfang fiel es mir doch schwer mich zu verständigen, aber am Ende des Auslandssemesters hab ich mich deutlich verbessert und konnte einfache Unterhaltungen sehr gut führen.

Akademische Eindrücke

- Sehr motivierte Lehrkräfte, die einen immer motivieren, sich regelmäßig an der Diskussion der Vorlesung zu beteiligen.
 - Anderes System: Hausaufgaben, Midterm Exam, Final Exam
 - Sehr gut strukturierte Vorlesungen
 - Sehr gute und hilfreiche Unterlagen
 - Material ist über die Universitätsbibliothek ausreichend verfügbar
 - Universitätsbibliothek bietet zudem auch sehr viele weitere nützliche Hilfsmittel an (PC, Drucker, Internet,...)
- Simulation of Light Scattering and Propagation
 - Nonlinear System Analysis
 - General Chinese Language Course
- Diese Kurse haben definitiv Nutzen für meine zukünftige Berufsausbildung, da beide Elektrotechnik Fächer mein Verständnis deutlich ausgebaut haben und der Chinesisch-Kurs meine Sprachkenntnisse deutlich verbessert hat.



Soziale Integration

Die Universität bietet sehr viele verschiedene Aktivitäten in Form von “Clubs” an, die alle am Anfang des Semesters vorgestellt werden. Ich bin dem “Multilingua Club” beigetreten, wo man sich sowohl durch gegebene Gesprächsthemen als auch durch verschiedene Spiele die Sprache deutlich verbessern kann. Zudem freundet man sich sowohl “Einheimische” als auch internationale Studenten an.

Ich hatte viel Kontakt zu “Einheimischen”. In meinen Kursen habe ich mich mit einigen angefreundet und auch mein Buddy hat mich mit vielen Bekannten gemacht. Außerdem lernte ich viele im “Multilingua Club” kennen.

Ihre „Werbeaktion“ für die TU

- Aktive Teilnahme an der Messe:
Unsere persönlichen Erfahrungen über die Stadt Dortmund und die TU Dortmund nähergebracht.
- Interesse der Studierenden wecken, über die Besonderheiten sprechen.
- Vertretung der Bereiche Elektro- und Informationstechnik und Informatik kamen gut bei den Taiwanesen an, da beide technische Hochschulen sind
- Berichten rundum das internationale Studierendenleben an der TU Dortmund (Dortmund Doubles)



Die Werbeaktion war ein voller Erfolg, da sich durch den direkten Kontakt viele Leute ein Bild von Deutschland, Dortmund und der TU Dortmund machen konnten.

Kultur

Insbesondere hat mir die kulturelle Offenheit und Freundlichkeit gefallen, denn jeder Taiwanese ist immer sehr hilfsbereit und offen gegenüber Leuten, die die Chinesische Sprache nicht gut beherrschen. Sie interessieren sich oftmals über den Hintergrund der Person und freuen sich dann, den Kontakt geknüpft zu haben. Weiterhin gefällt mir auch die Sauberkeit und das Pflegen der Natur rundum Taiwan. Viele Taiwanese motivieren einem, sich die Natur über die Wanderwege anzuschauen.



Für mich persönlich gab es keinen Kulturschock, da ich bereits mit der asiatischen Kultur vertraut war. Dennoch habe ich von Freunden gehört, dass man sich schnell an viele Kulturunterschiede gewöhnt und Taiwan so vielfältig ist, dass man sich da keine Sorgen machen muss.

Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Mit dem Mitstudierenden in Kontakt treten, der derweil an der Gasthochschule ist, um seine dort gekauften Sachen zu übernehmen. Das erspart beidem die Mühe und ermöglicht einen entspannten Start.
- Fahrrad besorgen, super nützlich auf dem großen Campus.
- Beim Mittagessen beispielsweise einfach auf die taiwanesischen Studenten zu gehen und ansprechen, sind sehr nett und freunden sich gerne an!
- Definitiv sich die Vorstellung der Clubs anschauen, sind echt viele interessante dabei!
- "Stinky Tofu" ausprobieren! Ist einer der typischen taiwanesischen Gerichte.
- Hiking: Trails am Wochenende besichtigen rund um Taipei! Super schöne Natur.
- Zur Ostküste (Hualien), in den Süden (Kaohsiung) und nach Taichung fahren!



National Taiwan University | Taipei, Taiwan

Das Leben danach...

Das Auslandssemester hat mir gezeigt, wie man in einer zunächst fremden Kultur doch relativ einfach zurechtfindet. Dabei bin ich den Taiwanesen sehr dankbar, die sehr offen und freundlich jeden gegenüber sind, von denen ich eine Menge gelernt habe. Zudem werde ich definitiv Chinesisch hier in Deutschland weiterlernen und dies für meine weitere berufliche Karriere für einen internationalen Austausch nutzen können. Wenn's möglich ist, würde ich jederzeit die Chance nutzen, das Land wieder zu besuchen.

DANKE!